

Allgemeine Geschäftsbedingungen Werkstott

§ 1 Leistungsbeschreibung

(1) Gegenstand der Angebote und Dienstleistungen der Werkstott ist die Bereitstellung von Büroarbeitsplätzen einschließlich folgender Dienstleistungen

- Internetzugang (mit Flatrate) LAN/WLAN
- Bereitstellung eines Besprechungsraumes.
- Reinigung der Räumlichkeiten

(2) Die Büroarbeitsplätze sind ausgestattet mit:

Tisch, Stühle, Beleuchtung, Strom, Internetzugang, Bildschirm, Tastatur, Maus.

Darüber hinaus sind folgende Leistungen zusätzlich enthalten:

Heizung, Nutzung der Küche, Nutzung der Sanitäreinrichtungen, Nutzung des Drucker.

Es können auch weitere Leistungen über Werkstott als Paket kostenpflichtig mitgebucht werden: Getränke im Kühlschrank, Catering, Übernachtungen in Pensionen und Gasthäuser der Umgebung sowie sonstige spezielle Leistungen (Ausflüge,...) nach schriftlicher Vereinbarung mit Werkstott.

(3) Der Nutzer hat die Ausstattung vor Beginn des Vertragsverhältnisses ausführlich zu prüfen und Funktionsmängel unverzüglich zu melden.

(4) Die Arbeitsplätze dürfen durch den Nutzer nur für den online gebuchten Zeitraum und den unter (1) angegebenen Zweck benutzt werden. Eine Änderung Bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch Werkstott

(5) Die Berechtigung zur Nutzung sämtlicher Leistungen der Werkstott ist nicht übertragbar.

(6) Werkstott ist zu Änderungen der Leistungsbeschreibung und sonstiger Bedingungen berechtigt und wird diese Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, so unterbleibt die Änderung. Im Übrigen bedürfen Änderungen der Zustimmung des Nutzers.

§ 2 Keine ungesetzliche oder unrechtmäßige Nutzung

(1) Die Nutzung der von Werkstott angebotenen Dienste für jedweden ungesetzlichen oder in diesen Nutzungsbedingungen ausgeschlossenen Zweck ist unzulässig.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich insbesondere, die Dienste nicht in einer Art und Weise zu nutzen, die zur Beschädigung, Zerstörung, Überlastung oder sonstigen Unbenutzbarkeit der von Werkstott bereitgestellten Infrastruktur (wie Server, Netzwerk, Drucktechnik, Mobiliar) führen oder zu Störungen selbiger für andere Nutzer verursachen.

(3) Der Nutzer unternimmt keine Versuche unberechtigten Zugriffs auf die Infrastruktur durch Hacking oder ähnliche Methoden.

(4) Der Nutzer bestätigt, dass er die Dienste und Infrastruktur von Werkstott für keine der im Folgenden aufgeführten Tätigkeiten nutzen wird:

- Nutzung im Zusammenhang mit Gewinnspielen, MLM (Schneeballsystemen), Kettenbriefen, Spam-E-Mail, oder sonstige Art von unerwünschten Nachrichten (sowohl privat als auch geschäftlich);
- Diffamierung, Missbrauch, Belästigung, Stalking, Bedrohung oder sonstige Verletzung gesetzlicher Bestimmungen (wie Schutz der Privatsphäre, Persönlichkeitsrecht) von Personen oder Firmen inner- und außerhalb der Werkstott;
- Verbreitung von sittenwidrigen, beleidigenden, gewaltverherrlichenden, extremistischen, pornografischen oder sonstigen ungesetzlichen Materialien oder Daten innerhalb oder über die von Werkstott bereitgestellte Infrastruktur;

- Verbreitung und Bereitstellung von Daten, die Bilder, Fotografien, Videos, Software oder sonstiges Material enthalten, das Gesetzen zum Schutz von geistigem Eigentum (z.B. Markenrecht) unterliegt, es sei denn der Nutzer ist Rechte-Inhaber oder besitzt die Berechtigung zur Verbreitung;
 - Verbreitung von Daten, die Viren, Trojaner, Würmer, Bots oder sonstige Schadsoftware enthalten; - illegaler Download von urheberrechtlich geschützten Daten;
 - Behinderung oder Abhalten anderer Nutzer vom Zugang und Anwendung der Services und Infrastruktur von Werkstott;
 - unrechtmäßige Beschaffung von Informationen von anderen Nutzern;
 - Angabe von falschen Identitätsdaten.
- (5) Der Zugang ins Internet erfolgt über eine benutzerspezifische Zugangskennung, so dass eventuelle Zuwiderhandlungen eindeutig zugeordnet werden können.
- (6) Eventuelle aus einer erfolgten Zuwiderhandlung (gem. §2 Absätze 1-4) entstandene Schäden gehen vollumfänglich zu Lasten des Nutzers.

§ 3 Zugangsbedingungen und Verhaltensregeln

- (1) Der Zugang zu Werkstott ist je nach online-Buchung zu den Öffnungszeiten zwischen 7:30 und 24:00 Uhr, Montag bis Sonntag durch das automatische Schließsystem möglich. Der Nutzer erkennt die gebuchten Öffnungszeiten ausdrücklich an und verlässt die Räumlichkeiten zeitgerecht.
- (2) Es ist nicht gestattet, in den Räumen der Werkstott zu nächtigen.
- (3) Grundsätzlich ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke am Arbeitsplatz gestattet. Jedwede Abfälle eines Nutzers sind durch diesen in die dafür bereitgestellten Behälter zu entsorgen. Die eventuell entstehenden Kosten für die Beseitigung einer über das normale Maß an Nutzung hinausgehenden Verschmutzung, werden dem Verursacher vollumfänglich in Rechnung gestellt.
- (4) In den Räumen der Werkstott gilt absolutes Rauchverbot.

§ 4 Tarife und Zahlungsmodalitäten

- (1) Alle Preise sind Nettopreise exklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und beziehen sich nur auf die angegebenen Dienstleistungen.
- (2) Die Nutzungsgebühr für eine online-Buchung ist unmittelbar mit dem Vertragsabschluss im vorhinein fällig. Die Zahlung kann mittels Kreditkarte oder Paypal erfolgen.

§ 5 Dauer des Vertrages und Beendigung, Storno

- (1) Der Vertrag gilt für den Zeitraum der Nutzung.
- (2) Werkstott kann das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn die Zahlung nicht erfolgt
- (3) Für ein Storno bis 24h vor der gebuchten Leistung wird keine Refundierung des vorab bezahlten Betrages gewährt.

§ 6 Datenschutz

- (1) Werkstott wird die Vorschriften über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den weiteren gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz beachten.
- (2) Werkstott respektiert die Vertraulichkeit der personenbezogenen Informationen seiner Nutzer. Personenbezogene Informationen werden ohne ihre Zustimmung unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben, außer gesetzliche Vorschriften zwingen Werkstott zu einer Übermittlung dieser Daten. Der Nutzer erklärt sein Einverständnis damit, dass seine für die Vertragsdurchführung notwendigen persönlichen Daten gespeichert werden.

§ 7 Haftung

(1) Der Nutzer hat die Arbeitsplätze vor Nutzung eingehend besichtigt. Er verzichtet wegen des ihm bekannten Zustandes auf etwaige Minderungsansprüche. Der Nutzer erkennt an, dass sich die Büroarbeitsplätze einschließlich sämtlicher Einrichtungsgegenstände vor Nutzungsbeginn in vertragsgemäßem Zustand befindet.

(2) In allen Fällen, in denen Werkstott im geschäftlichen Verkehr aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet ist, haftet Werkstott nur, soweit Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung für die schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und Garantien. Die Haftung ist jedoch insofern auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden, insbesondere auf entgangenen Gewinn oder Ersatz von Schäden Dritter, wird ausgeschlossen, es sei denn, Werkstott fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

(3) Werkstott übernimmt keine Haftung für die Verletzung von Schutzrechten Dritter in Bezug auf Arbeiten der Nutzer, sowie die Übermittlung von Daten und Datenträgern durch den Nutzer. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass alle wettbewerbsrechtlichen, urheberrechtlichen, markenrechtlichen, datenrechtlichen oder sonstige Rechtsverstöße im Rahmen der Vertragsbeziehung zu Werkstott unterbleiben. Sofern Werkstott von derartigen Rechtsverstößen Kenntnis erhält, wird das Vertragsverhältnis unverzüglich gekündigt.

Im Falle eines Rechtsverstoßes hält der Nutzer Werkstott von jeglichen Ansprüchen Dritter frei. Der Nutzer ersetzt Werkstott die Kosten der Rechtsverfolgung in der Höhe der gesetzlichen Anwaltsgebühren für den Fall, dass Werkstott von Dritten infolge einer Rechtsverletzung in Anspruch genommen wird.

(4) Werkstott übernimmt keine Haftung bei Unterbrechung oder daraus resultierende Schäden, welche durch unverschuldete Ausfälle der Stromversorgung, des Internetanschlusses, der Wasserversorgung oder der Heizung entstehen könnten, bei denen die Ursache bei den Lieferanten liegt.

§ 8 Versicherung

(1) Werkstott ist in ihrer Geschäftstätigkeit versichert. Es besteht jedoch kein Versicherungsschutz für selbst- oder fremdverschuldete Unfälle in den Räumlichkeiten der Werkstott sowie für die persönlichen Gegenstände des Nutzers. Hierfür wird der Abschluss einer geeigneten persönlichen Versicherung empfohlen.

§ 9 Salvatorische Klausel, Schlussbestimmungen und Schriftformklausel

(1) Erweisen sich einzelne Bestimmungen des Vertrages als unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

(2) Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den Ansprüchen der Gesellschafter und der Nutzer sowie dem Sinn und Zweck des Vertrages am nächsten entsprechen würde.

(3) Alle Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel.

(4) Beide Parteien verpflichten sich bei dennoch erfolgter mündlicher Abänderung des Vertrages zur unverzüglichen Nachholung der Schriftform.